

Franz Werfel-Stipendium - Nachbetreuung

Publikationszuschuss

Einreichtermine

- 1. März
- 15. September

Höhe des Zuschusses

Richtwert: pro 100 Seiten maximal EUR 1.200,-
pro Kalenderjahr stehen maximal EUR 10.000,- zur Verfügung

Informationen zum Publikationszuschuss

Das Angebot des Publikationszuschusses richtet sich an Franz Werfel-Stipendiatinnen und Stipendiaten, die in die Nachbetreuung aufgenommen wurden. Der Zuschuss unterstützt eine Publikation (der Dissertation, Habilitation und anderer Fachliteratur) in deutscher Sprache bei einem Verlag im deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland, Schweiz). Es handelt sich um einen Zuschuss und nicht um die Übernahme der gesamten Publikationskosten! Das Ansuchen muss vor Drucklegung gestellt werden.

Voraussetzung: Die Publikation muss sich schwerpunktmäßig mit österreichischer Literatur befassen.

Modalitäten für die Einreichung des Stipendienantrags

Einreichung per Mail an teresa.karamat@oead.at

Die Entscheidung über den Stipendienantrag trifft das BMFWF auf Empfehlung der Werfel-Kommission

Berichtspflicht

Nach Herausgabe der Publikation, wird um ein Belegexemplar gebeten.

Benötigte Dokumente

- Text, der zur Publizierung vorgesehen ist
- mindestens 2 Kostenvoranschläge von Verlagen im deutschsprachigen Raum
- ausführliche Begründung des Ansuchens, einschließlich der Höhe des beantragten Zuschusses (mindestens zwei Seiten)
- bei Dissertationen und Habilitationen: Abschrift der approbierenden Stellungnahme der Betreuerin/des Betreuers im Heimatland
- Dokumentation über die Lehrtätigkeit in den letzten 4 Semestern (z.B. Auszug aus Vorlesungsverzeichnis)
- Bestätigung der Anstellung an einer staatlich akkreditierten Universität im Ausland